

	RPM_V 6639
	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
	Korb
	Afrika, südliches Afrika, Namibia
	Leder
	Einzelteil
	gegerbt geknotet geknüpft
	vor 1924
/	Walter Tischner
	Konvolut von 8 Objekten aus Südwestafrika, die bei Tischner im Tausch gegen Objekte aus dem Bestand des Roemer-Museums erworben wurden
	Gebrauchsgegenstand
	Ethnographica
	No attribution
	Kommentar von Nzila M. Mubusisi (National Museum of Namibia, Windhuk), September 2019: Einen deartigen Korb aus Lederriemen habe sie noch nie gesehen. Vielleicht sei es eine Auftragsarbeit gewesen, um zu zeigen, was die Herero alles aus Leder herstellen können. Die Vermutung, es könne eine Auftragsarbeit (für eine/n Europäer/in) gewesen sein, passt zu dem Vermerk "europäischer Einfluss" im Inventarbuch.

	1924
	Juli
	im Tausch
	Tischner, Goslar, Breite Straße
	unbekannt
• Juli 1924 acquired through Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim im Tausch at/from Walter Tischner. • Before Juli 1924 acquired through Walter Tischner durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Laut Auskunft der Stadt Goslar war 1924 ein Walter Tischner, Apotheker, in der Breiten Straße 24 wohnhaft. Bezüge Tischners zu Namibia ergeben sich nach Auskunft der Stadt Goslar aus den dort vorhandenen Unterlagen nicht. Der umfangreiche Tausch beinhaltete mehr als die Objekte aus Namibia. Von Tischner erhielt das Museum auch Waffen aus Ostafrika und dem "Südlichen Afrika" ohne Spezifizierung. Vom Roemer-Museum erhielt Tischner im Tausch vor allem Pfeile aus Neuguinea, darunter Niederländisch-Neuguinea. Es konnte bislang nicht geklärt werden, ob der Apotheker Tischner sich vielleicht nebenher als Ethnographica-Händler betätigte.
	SL
	Geflochtener Korb aus Lederriemen in Form eines Ballons. Europäischer Einfluss.
	2021
	05
	14
Status	Provenienz in Bearbeitung

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6639/